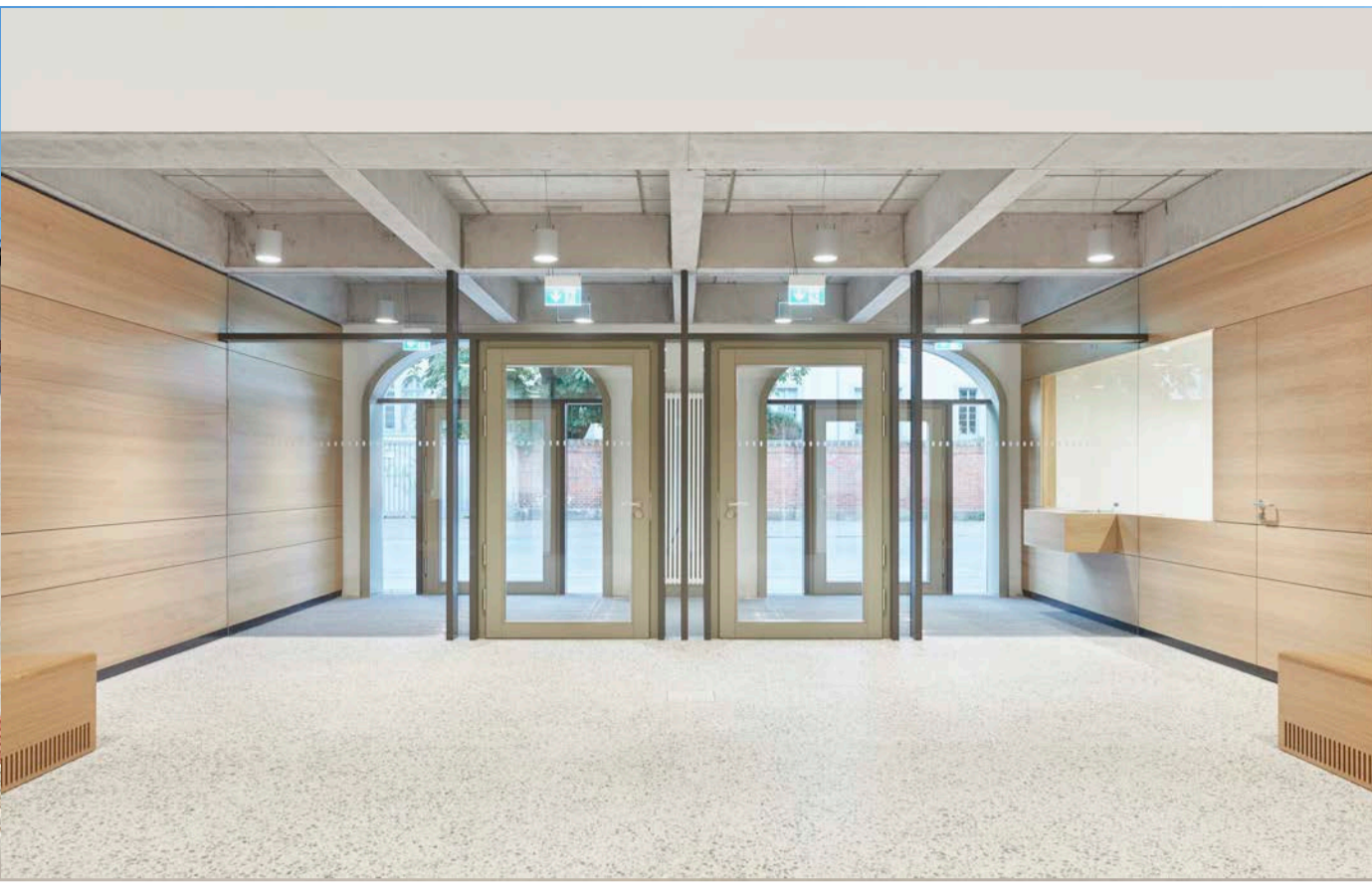


# Amts-, Nachlass- und Betreuungsgericht



Die Kubatur des Baus respektierend, wird der Windfang als Holz-Glas-Konstruktion ins Innere gezogen. Das großzügige Foyer ist von unpräntiöser und doch würdiger Gestaltung, das Selbstverständnis der Institution Amtsgericht zum Ausdruck bringend.



## Bewahren, Revitalisieren und Interpretieren

### Der Umbau eines denkmalgeschützten Militärbaus zum Amtsgericht Tübingen

Der 2018 bis 2021 stattfindende Umbau des 1907 errichteten Kammergebäudes der Tübingerkaserne in der Schellingstraße 9-11 ist ein Beispiel für einen zeitgemäßen, respektvollen Umgang mit historischer Bausubstanz. Ein wahrer Balanceakt wurde von den Architekten Dannien und Roller erbracht zwischen Militärgeschichte mit seinem Machtanspruch, den funktionalen und symbolischen Anforderungen an einen Ort der unabhängigen Rechtsprechung und dem Wunsch der Denkmalpflege, auf starke Inszenierung des Neuen zu verzichten.

dem landeseigenen Gebäude das Nachlass-, Betreuungs- und Insolvenzgericht unterzubringen.

Das dreigeschossige Kammergebäude, ein schlichter Stahlbetonskelettbau mit gemauerten, hell verputzten Außenwänden und Klinkergliederung, ist ungeachtet der politischen Bestrebungen seiner Erbauer von gestalterischer Qualität. Unterschiedlichste Nutzungen im Laufe der Zeit, u.a. als Fahrzeughalle und Wäscherei, führten zur Schädigung der Bausubstanz und erforderten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen. Aus statischen Gründen wurden die Fundamente ausgetauscht, die neue Bodenplatte tiefer gelegt, sowie die Decke über dem Erd-

geschoss entfernt. Umfangreiche Abfangmaßnahmen waren nötig. Die Nutzung als öffentliches Verwaltungsgebäude erforderte die Ertüchtigung des Brandschutzes.

Barrierefrei erschlossen wird das Amtsgericht von der Schellingstraße über zwei historische Torbögen. Die Garagentore auf der Rückseite des Gebäudes wurden geöffnet und versorgen die Gerichtssäle und Besprechungsräume mit Licht und Transparenz. Als Reminiszenz an die Holztorer sind die Glasscheiben in der Tiefe versetzt angeordnet. Der lebhaftige Spiegeleffekt des ein- und ausfallenden Lichtes verleiht dem Erdgeschoß bewegte Bildhaftigkeit. Die Kubatur des Baus respektierend, wird der

Windfang als Holz-Glas-Konstruktion ins Innere gezogen. Das großzügige Foyer ist von unpräntiöser und doch würdiger Gestaltung, das Selbstverständnis der Institution Amtsgericht zum Ausdruck bringend, weg von einer bedrückenden Atmosphäre des Verurteilens, hin zu einer unabhängigen Rechtsprechung.

Die neu eingebrachte Stahlbetondecke, dem Ausdruck der abgebrochenen Plattenbalckendecke der Fahrzeughalle verhaftet, ist im Eingang und in den Gerichtssälen als Konstruktion sichtbar. Rau verputzte Wände in warmem Hellgrau sowie der helle, geschliffene Sichtestrich erzeugen räumliche Tiefe und stehen in harmonischem Kontrast zum hel-

len Eichenholz der Raumöblierung. Dynamik erzeugen neun Stahlbetonstützen vor den Gerichtsräumen. Die sechseckig asymmetrischen Pfeiler, der Beton gestockt auf einer Seitenfläche, erwecken Assoziationen an die Rauheit des früheren Zweckbaus. Das subtile Spielen mit Materialien und Oberflächen erzeugt Ordnung, Klarheit und Transparenz und verleiht den Räumlichkeiten Würde.

Die internen Arbeitsräume für Richter und Mitarbeiter sowie die Registraturen sind in den zwei Obergeschossen und dem Dachgeschoss untergebracht. Der Umbau der oberen Etagen bewahrt und aktiviert das Bestehende. Neues in Material, Formensprache und

Konstruktion wird hinzugefügt, die vorgegebene räumliche Qualität aufgreifend. Die Arbeitsatmosphäre wird begleitet von klaren Formen und ästhetischer Reduktion. Das warme Hellgrau der Wände korrespondiert mit dem Grün-Gräu der Holzfenster. In freigelegten, gerundeten Laibungen ruhend, gewähren sie inszeniert wirkenden, großzügigen Lichteinfall. Hervorzuheben sind die als „Raum im Raum“ zentral angesiedelten Begegnungsinselfen mit Küchenzeile für die Mitarbeiter.

Als Zeichen der neuen Identität des Gebäudes ruhen wie selbstverständlich über dem Eingang die Mahlau Buchstaben „Amtsgericht“. Schlank und von zeitloser Eleganz geht

„Dieser Umbau ist ein Beispiel für einen zeitgemäßen, respektvollen Umgang mit historischer Bausubstanz.“

der metallene Schriftzug mit der Architektur eine kongeniale Synthese ein, ist Informationsträger und skulpturales Fassadenornament zugleich.

Text: Hanna Dannien Maassen, Kunsthistorikerin  
Fotografie: Dietmar Strauß, Besigheim



+	Roller	+	+	+	+
+	Dannien	+	+	Partner	Pflegelhofstraße 4.1 · 72070 Tübingen
+	+	+	Architekten	+	Telefon 07071 92470 www.dannien-roller-architekten-partner.de

### KNAAK + REICH

Beratende Ingenieure für Tragwerksplanung und konstruktiven Ingenieurbau PartGmbH

Marie-Kurz-Hof 11 T 07121 / 24199-0  
72762 Reutlingen F 07121 / 24199-20

k-r@knaak-reich.de  
www.knaak-reich.de

VERMESSUNG

Ingenieurbüro Helle GbR

Eduard-Spranger-Straße 4

72076 Tübingen

Tel: (07071) 96 93 - 0

www.vermessung-helle.de

Ingenieurbüro für Versorgungstechnik  
Beratung / Planung / Bauleitung

## SAILER

Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik

Ingenieurbüro Thomas Sailer August-Bebel-Str. 3 72072 Tübingen

web: www.ing-sailer.de \* fon: 07071 / 36694 - 0 \* fax: 07071 / 36694 - 99

Wir gratulieren der Bauherrschaft zur gelungenen Sanierung!

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Beauftragung mit den Abbruch- und Sanierungsarbeiten.



Mitglied im:  
DA  
AED Abbruch GmbH & Co. KG  
Mühlstraße 90  
73547 Lorch Waldhausen  
Tel.: 07172 91103-83  
Fax: 07172 91103-85  
info@aed-abbruch.de  
www.aed-abbruch.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GELUNGENEN UMBAU.

FA. HERBERT WACHTER • Dachdeckermeister • 72070 Tübingen  
www.dachdecker-wachter.de • Telefon (0 70 71) 4 53 67

und das DACH von WACHTER

Qualität hat Zukunft

SCHREINEREI KLINK

Albert Klink GmbH  
Vor dem Kreuzberg 16  
72070 Tübingen

Telefon 0 70 71 - 4 53 41  
Fax 0 70 71 - 4 44 14  
e-mail: klink.gmbh@t-online.de  
www.schreinerei-klink.de

Sie haben ein **interessantes Bauprojekt** vorzustellen?

Ihre Ansprechpartner

Heidi Speidel 0 70 71/9 34-1 64 | Katrin Nell 0 70 71/9 34-1 98

Schwäbisches Tagblatt

tagblatt.de

SÜDWEST PRESSE  
NECKAR-CHRONIK

neckar-chronik.de

